

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 55 (1977)

Heft: 7-8

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 13./14.8. Oberaarjochhütte-Oberaarhorn T7 F. Eichenberger/Hediger.
13./14.8. Lenzspitze-Nadelhorn T7 F A (Fortg.). Schafer/Fischer.
20./21.8. Weissmies T8 F A (Freitag-Sonntag). Rohr/Fasnacht.
20./21.8. Balmhorn-Gitzigrat T7 F (Fortg.). Peyer/Aellen.
27./28.8. Glecksteinhütte-Wetterhorn. T10 F. Fischer/Vögeli.

Foto- und Filmgruppe

Juli und August: Keine Veranstaltungen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schöne und erholsame Ferien.

Mutationen

Neueintritte

- Holenweg Felix, Verkaufingenieur, Unter der Fluh, 3204 Rosshäusern,
empfohlen durch Max Zimmerli und Hans Dirlewanger.
Käser Kurt, Heizungstechniker, Eigerweg 24, 3073 Gümligen,
empfohlen durch Hans Käser und Martin Küng.
Saurer Kurt, Offsetdrucker, Hofenstr. 65, 3032 Hinterkappelen,
empfohlen durch Toni Labhart.
Schaad Herbert, Musikstudent, Gurtenweg 2, 3084 Wabern,
empfohlen durch Marcel Schafer und Christian Ruckstuhl.
Spalinger Markus, Student, Humanus Haus Beitenwil, 3076 Worb,
empfohlen durch Kurt Wüthrich und Toni Labhart.
Wildermuth Jörg, Kartograf, Trimsteinstr. 22, 3076 Worb,
empfohlen durch Samuel Ruchti und Res v. Waldkirch.

Subsektion Schwarzenburg

- Nydegger Fritz, Landwirt, Steien, 3152 Mamishaus,
empfohlen durch Gerhard Remund und Christian Ruckstuhl.

Eintritt als Sektionsmitglied (Subsektion Schwarzenburg)

- Hoppe Frank, Fotograf, Unterdorfweg, 3324 Hindelbank,
empfohlen durch Fritz Fuhrmann und Gerhard Remund (Stammsektion:
Burgdorf).

Wiedereintritt

- Wenger Franz, Küchenchef, Triemlistr. 107, 8047 Zürich,
empfohlen durch Toni Labhart.

Bis zum 4. April eingetroffene Anmeldungen. Alle Bewerber wurden an der Vorstandssitzung vom 4. Mai aufgenommen.

Neueintritte

- Breidenbach-Gehrig Daniel, Student, Distelbergstr. 20, 5000 Aarau,
empfohlen durch Walter Bähler und Bernhard Papritz.
Daguet Romain, Gewerbelehrer, Kappelisackerstr. 61, 3063 Ittigen,
empfohlen durch Ernst Burger und Christian Ruckstuhl.
Droz Michel, Verlagsangestellter, Bahnhofstr. 22, 3076 Worb,
empfohlen durch Toni Labhart.
Fischer Franz, Dr.phil.nat., Chemiker, Trimsteinstr. 28 b, 3076 Worb,
empfohlen durch Max Haertle und Toni Oesch.
Hänni Ernst, Chemiker HTL, Zelgstr. 27, 3027 Bern,
empfohlen durch Max Haertle und Toni Oesch.

Ledergerber Tobias, Dr., Physiker, Dunantstr. 18, 3000 Bern,
empfohlen durch Toni Labhart.
Locher Heinz, Automechaniker SVB, Hangweg 114, 3028 Spiegel,
empfohlen durch Ernst Wenger und Heinz Pfister.
Messerli Fritz, Rolladenfabrikant, Römerstr. 21, 3125 Toffen,
empfohlen durch Toni Labhart.
Morel René, Feinmechaniker, Aarhaldenstr. 18, 3052 Zollikofen,
empfohlen durch Elias Köchli und Toni Labhart.
Troxler Georges, Mechaniker SVB, Bethlehemstr. 157, 3018 Bern,
empfohlen durch Ernst Wenger und Othmar Tschopp.
Wenger Heinz, Coiffeurmeister, Simonstr. 3, 3053 Münchenbuchsee,
empfohlen durch Franz Byland und Harald Molinari.

Uebertritt aus einer anderen Sektion

Hunkeler Martin, Hubelweg 10, 3098 Köniz, empfohlen von der Section
Genevoise.

Bis zum 4. Mai eingetroffene Anmeldungen. Alle Bewerber wurden an der
Vorstandssitzung vom 4. Mai aufgenommen.

Totentafel

Theodor von Lerber, Eintritt 1928, gestorben 9. April 1977.
Fritz Schüpbach, Eintritt 1973, gestorben 18. April 1977.
Joos Cadisch, Eintritt 1916, gestorben 25. April 1977.

Kübelialp-Gebiet – neues Seilbahnprojekt

Im Anschluss an die Clubversammlung vom 6. April hat der Vorstand weisungs-gemäss gegen das Projekt der Gondelbahn Saanenmöser-Saanerslochgrat Ein-sprache erhoben. Wir veröffentlichen hiernach den Briefwechsel mit EVE-Dept. in extenso:

"Am 2.Juli 1976 hat das EVED die Konzession für eine Gondelbahn Saanenmöser-Saanerslochgrat erteilt. Die Sektion Bern hat an ihrer Mitgliederversamm-lung vom 6. April beschlossen, gegen dieses Projekt Einsprache zu erheben, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Das Chaltebrunnental, das durch die neuen Anlagen erschlossen wird, ist lawinengefährdet. Die vorgesehenen Skipisten verlaufen durch dieses Ge-biet. Wohl können diese temporär gesperrt werden, die neuen Gondel- und Sesselbahnen sind aber dann nutzlos, weil wenig andere lohnende Skipisten zur Verfügung stehen werden.
2. Es ist schade, dass ein beliebtes Refugium der Skiwanderer zerstört wird. Der Wert des Erholungsgebietes Saanenmöser liegt gerade in der guten Mischung zwischen technisch erschlossenem Skigebiet und unberührten Ge-genden. Vor allem Familien mit Kindern wissen dies zu schätzen, und es wäre schade, diese treuen Kunden zu vertreiben."

Antwort: "Sie haben mit Schreiben vom 19. April 1977 beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) Einsprache gegen das Projekt einer Gondelbahn Saanenmöser - Saanerslochgrat erhoben. Das EVED hat den zuständigen Fachdienst mit der Beantwortung Ihrer Eingabe betraut. Gestatten Sie uns zunächst einige Klarstellungen.

1. Den Sportbahnen AG Saanenmöser - Saanerslochgrat wurde am 2. Juli 1976 vom EVED die Konzession für den Bau und Betrieb einer Luftseilbahn mit Umlaufbetrieb von Saanenmöser über den Kleinen Saanenwald nach dem Saanerslochgrat erteilt.
2. Diese Luftseilbahn ist als Basiserschliessung für eine Sesselbahn Saanerslochgrat - Gandlaunengrat und von verschiedenen Skiliften vorgesehen. Am 19. Januar 1977 hat die vorerwähnte Gesellschaft das Konzessionsgesuch für diese Sesselbahn eingereicht. Das diesbezügliche Vernehmlassungsverfahren auf Bundes- und Kantonsebene wurde inzwischen eingeleitet. Wir gehen davon aus, dass es sich bei Ihrer Einsprache um eine Stellungnahme zum Sesselbahnprojekt Saanerslochgrat - Gandlauenengrat handelt.

Im Zusammenhang mit Ihren geltend gemachten Bedenken, das Chaltebrunnental sei lawinengefährdet, können wir Ihnen mitteilen, dass, angesichts des Lawinenunfalls im vergangenen Winter, das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch-Davos mit einem entsprechenden Gutachten beauftragt worden ist. Wenn der SAC das Chaltebrunnental als beliebtes Refugium der Skiwanderer erhalten möchte, haben wir an sich Verständnis dafür, doch bestünde anderseits die Lawinengefahr ja auch für "seine" Skiwanderer. Wir können Ihnen versichern, dass vor einem Entscheid alle Vor- und Nachteile einer Sesselbahn in diesem Gebiet eingehend geprüft werden."

Der Redaktor findet, dass es wenig sinnvoll ist, Pulver zu verschiessen zur "Bewahrung" von bereits weitgehend technisierten Gebirgslandschaften. Besser ist es, sich mit allen Kräften für die Erhaltung intakter Gegenden einzusetzen. Darüber hinaus zeigt die Antwort der Konzessionsbehörde, dass unsere Argumentation nicht gerade geschickt war. Die Tendenz der netzartigen Verbindung von Bergbahnen ist überall festzustellen und entspricht offenbar einem Bedürfnis. Die Kübelihüttenbesucher benützen meines Wissens sehr ausgiebig die bestehenden Einrichtungen und werden es wohl mit der neuen nicht anders halten - falls sie kommen sollte.

db

Vorschläge für das Tourenprogramm 1978

Wir bitten unsere Clubmitglieder, ihre Tourenvorschläge für das nächste Jahr an den Tourenchef Hans Flück, Eigerweg 18, 3073 Gümligen, diejenigen für Seniorentouren an den Seniorenobmann Rudolf Bigler, Tellstrasse 22, 3014 Bern, einzureichen.

Berichte

Rauflihorn 2323 m

20. Februar 1977, 9 Teilnehmer, Leiter: O. Tschopp

Die vorzeitige Schneeschmelze hatte den Verzicht auf die ausgeschriebene Seniorenskitour auf Niremont 1497 m und Les Alpettes 1417 m erzwungen. Das Rauflihorn im Diemtigtal bot dafür vollwertigen Ersatz. Zwar empfing uns auf der Grimmialp der laue Föhn, doch kühlte sich die Luft im Aufstieg über die Nidegg zum Grummifurggi zusehends ab. Ueber den Rücken, der zum Gipfel hinaufführt, hatte sich der Föhn zum beissend kalten Sturmwind ausgewachsen. Er liess beim Versorgen der Felle und Erstellen der Abfahrtsbereitschaft Hände und Nasenwasser zu Eis erstarren. Dafür waren die Schneeverhältnisse beim Abfahren durch das Grummi und den Waldweg hinunter zur Senggiweid über Erwarten günstig. Schon vor 4 Uhr nachmittags konnten die zufriedenen Teilnehmer nach sechsständiger Tour beim Hotel "Spillgerten" ihr Postauto zur Heimfahrt besteigen.

E. Lobsiger